

3. Juni 2015

Newsletter

Demografischer Wandel / Statistische Informationen

Ausgabe 2015-1

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Geburten und Kinderlosigkeit in Deutschland und dem Landkreis Osnabrück: Entwicklungen und aktuelle Trends
2. Fertilität und deren Einflussfaktoren
3. Betreuungsquoten unter 3-jähriger Kinder deutlich gestiegen
4. Familien-Leitbilder: Leitbilder zur Elternschaft in Deutschland
5. Anstieg der Geburtenzahlen im Landkreis Osnabrück im Jahr 2014
6. Herausgabe der Publikation „Landkreis kompakt 2015“
7. Neue Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes
8. Häufig nachgefragte statistische Informationen über den Landkreis Osnabrück und seine kreisangehörigen Kommunen im Intranet des Landkreises abrufbar



1. Geburten und Kinderlosigkeit in Deutschland und dem Landkreis Osnabrück: Entwicklungen und aktuelle Trends

Vom Referat für Strategische Planung (Referat S) ist im März 2014 in der Fachdienstleiterkonferenz beim Landkreis Osnabrück ein Vortrag zur Entwicklung von Geburten und Kinderlosigkeit in Deutschland und dem Landkreis Osnabrück gehalten worden. In dem Vortrag ging es u. a. um die demografischen Komponenten, die Einfluss auf die Entwicklung der Geburtenzahlen haben, um den Zeitpunkt der Familiengründung den Anstieg der Kinderlosigkeit sowie um die künftige Entwicklung der Geburtenzahlen im Landkreis Osnabrück.

Sollten Sie Interesse an dieser Ausarbeitung haben, können Sie sich gerne bei mir unter lefken@lkos.de melden.

2. Fertilität und deren Einflussfaktoren

Als Diskussionsgrundlage für die beim Landkreis Osnabrück eingerichtete Arbeitsgruppe „Kinderfreundlichkeit / Demografie“ ist vom Referat S im November 2014 eine Ausarbeitung zum Thema „Fertilität und deren Einflussfaktoren“ erstellt worden. Unter Fertilität versteht man die durchschnittliche Kinderzahl je Frau. Fertilitätsraten werden von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder jährlich bis zur Kreisebene veröffentlicht.

Der Landkreis Osnabrück gehört in Niedersachsen zu den Kreisen, die eine der höchsten Fertilitätsraten vorweisen können. In der v. g. Ausarbeitung werden zudem die Faktoren vorgestellt, die nach den Ergebnissen der demografischen Forschung Einfluss auf Fertilität und Kinderwünsche haben.

Nach einer neuen Studie des Instituts für Wirtschaftsforschung besteht bspw. ein positiver Effekt zwischen dem Ausbau von Krippenplätzen für unter 3-jährige Kinder und der Entwicklung der Geburtenzahl.

Sollten Sie Interesse an dieser Ausarbeitung haben, können Sie sich gerne bei mir unter lefken@lkos.de melden.

3. Betreuungsquoten unter 3-jähriger Kinder deutlich gestiegen

Von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sind im Februar 2015 aktuelle Daten zum Stand der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege unter dem Titel „Kindertagesbetreuung regional 2014“ veröffentlicht worden.

Vom Referat S sind in einer Ausarbeitung die Betreuungsquoten unter 3-jähriger Kinder 2014 auf Kreisebene in einer Übersichtskarte dargestellt worden. Ein besonderer Blick wurde dabei auf die Betreuungsquoten in der hiesigen Region einschließlich der angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte geworfen. Des Weiteren wurde auch auf die Entwicklung der Betreuungsquoten seit dem Jahr 2006 eingegangen.

Sollten Sie Interesse an dieser Publikation haben, können Sie sich gerne bei mir unter lefken@lkos.de melden.

4. Familien-Leitbilder: Leitbilder zur Elternschaft in Deutschland

Vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) ist vor einigen Wochen die Studie „Familien-Leitbilder“ veröffentlicht worden. Familienleitbilder sind Vorstellungen davon, wie Familienleben normalerweise aussieht oder idealerweise aussehen sollte. Ein Ergebnis der Studie ist, dass sozialer Druck und Perfektionismus Elternschaft erschweren. Untersucht wurde darüber hinaus u. a., ob und ab welchem Kindesalter sowie in welchem zeitlichen Rahmen eine Krippenbetreuung von der Bevölkerung akzeptiert wird.

Zur Studie „Familien-Leitbilder“ des BiB gelangen Sie über folgendem Link:

http://www.bib-demografie.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/familien_leitbilder_2015.html?nn=3072356

5. Anstieg der Geburtenzahlen im Landkreis Osnabrück im Jahr 2014

Das Referat S fragt regelmäßig am Jahresanfang bei der ITEBO bzw. bei den Kommunen neben den Bevölkerungsbestandsdaten vom 31.12. auch die Zahl der Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge des Vorjahres ab. Grundlage sind dabei die Bevölkerungszahlen (Haupt- bzw. alleiniger Wohnsitz) aus dem Einwohnerwesen der Kommunen bzw. die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle.

In den letzten Jahren ist die Zahl der Geburten im Landkreis Osnabrück langsam aber stetig auf zuletzt 2.904 Geburten im Jahr 2013 zurückgegangen. Im Jahr 2014 konnte dagegen erstmals seit Jahren wieder ein Anstieg auf nunmehr 3.097 Geburten verzeichnet werden.

Schwankungen bei den jährlichen Geburtenzahlen sind durchaus nicht unüblich – je kleiner die betrachtete regionale Einheit (Landkreis / Gemeinde) ist, desto größer fallen diese Schwankungen tendenziell aus. Ein Anstieg der Geburtenzahlen von fast 200 Geburten im Landkreis Osnabrück ist aber in jedem Falle erfreulich und bemerkenswert.

Die Übersicht über die Entwicklung der Geburtenzahlen in den kreisangehörigen Kommunen können Sie unter folgendem Link herunterladen: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/statistiken/zahlen-daten-fakten> (Rubrik Bevölkerung).

6. Herausgabe der Publikation „Landkreis kompakt 2015“

Der Landkreis Osnabrück veröffentlicht jährlich die Publikation „Landkreis kompakt“, in der eine Vielzahl der von unseren Kunden am häufigsten nachgefragten Informationen über den Landkreis Osnabrück zusammen gestellt ist. Die Publikation enthält selbstverständlich auch die Anschriften, Kontaktdaten etc. der kreisangehörigen Kommunen. Vor wenigen Tagen ist nunmehr die Ausgabe „Landkreis kompakt 2015“ veröffentlicht worden.

Die gedruckte Fassung der Publikation liegt zur Mitnahme bei der Kreisverwaltung, den kreisangehörigen Kommunen sowie den Filialen der Sparkassen und Volksbanken im Kreisgebiet zur Mitnahme aus.

Sollten Sie weitere Exemplare der gedruckten Fassung benötigen, können Sie diese gerne beim Referat S (lefken@Lkos.de bzw. 0541/501-3063) anfordern.

Die jeweils aktuellste Ausgabe unserer Publikation „Landkreis kompakt“ steht auch auf den Internetseiten des Landkreises Osnabrück unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/landkreis-kompakt>

7. Neue Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes

Ende April 2015 ist vom Statistischen Bundesamt (Destatis) die neue Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland bis zum Jahr 2060 vorgestellt worden. Der neuen Bevölkerungsvorausberechnung liegt nunmehr der auf Basis des Zensus 2011 fortgeschriebene Bevölkerungsbestand vom 31.12.2013 zu Grunde.

In Deutschland liegt die Zahl der Geburten seit Anfang der 1970er Jahre (mit zunehmender Tendenz) niedriger als die der Sterbefälle. Das dadurch wachsende Geburtendefizit kann auf lange Sicht nicht von der Nettozuwanderung kompensiert werden. Die Bevölkerungszahl Deutschlands sank deshalb bereits in den Jahren 2003 bis 2010.

Ein weiterer Bevölkerungsrückgang konnte seit 2011 nur aufgrund einer ungewöhnlich hohen Zuwanderung verhindert werden. Bei der Fortsetzung der langfristigen Trends wird die Einwohnerzahl von 80,8 Millionen am Jahresende 2013 auf 67,6 (bei schwächerer Zuwanderung) beziehungsweise 73,1 Millionen (bei stärkerer Zuwanderung) im Jahr 2060 abnehmen.

Die mittelfristig abnehmende Zahl der Geburten und das Altern der gegenwärtig stark besetzten mittleren Jahrgänge führen zu gravierenden Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung: Die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird deutlich zurückgehen. Die Bevölkerung im Erwerbsalter wird von Schrumpfung und Alterung stark betroffen sein. Bei der Zahl der Älteren und Hochbetagten ist dagegen von einem deutlichen Anstieg auszugehen.

Weitere Informationen zu den Annahmen und Ergebnissen der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes stehen zur Verfügung unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/ThemaBevoelkerung.html>

8. Häufig nachgefragte statistische Informationen über den Landkreis Osnabrück und seine kreisangehörigen Kommunen im Intranet des Landkreises abrufbar

Vom Referat S sind häufig nachgefragte statistische Informationen über den Landkreis Osnabrück und seine kreisangehörigen Kommunen im Intranet des Landkreises eingestellt worden. Die entsprechenden Daten werden regelmäßig aktualisiert.

Zu den Themenbereichen Bevölkerung, Fläche, Finanzen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler, Arbeitslose, Verkehr etc. werden aktuelle Daten und Zeitreihen sowie Übersichtskarten bereitgestellt.

Haben Sie noch Fragen zum Newsletter „Demografischer Wandel / Statistische Informationen“ oder haben Sie evt. Anregungen für künftige Ausgaben des Newsletters? Wir würden uns über entsprechende Hinweise und/oder Anregungen sehr freuen.

Ansprechpartner:

Landkreis Osnabrück
Referat für Strategische Planung
Bernward Lefken
Telefon: 0541 – 501 3063
E-Mail: lefken@Lkos.de